

2006

KÜS Kfz-Prüfstelle Jagel präsentierte Motorsport-Spezialitäten

"Und endlich fahren hier alle mal fünfzig... !"

Jagel - Das hatte die Gemeinde Jagel bei Schleswig noch nicht erlebt: annähernd 5000 motorsportbegeisterte Besucher fielen in die sonntägliche Beschaulichkeit des Ortes an der B 77 ein, um ein Motorsport-Event der besonderen Art miterleben zu können. Eingeladen hatte die in Jagel seit April 2005 beheimatete KÜS Kfz-Prüfstelle zu ihrer "Motorsport & CarStyle 2006" Veranstaltung, einem Treffen für Autoverrückte, Pistenhengste, Sonntagsfahrer, Biker und alle jene, denen röhrende Töpfe, gurgelnde Motoren und quietschende Pneus wie wahre Musik in den Ohren klingen!

Schon im Vorjahr hatte die Veranstaltung, als Intro der Prüfstelle für Jagel und die Region konzipiert, einen tollen Erfolg zu verzeichnen, aber dass in diesem Jahr so überzeugend "draufgesattelt" werden konnte, ist zu einem großen Teil neben den Mitarbeitern der Jageler KÜS-Prüfstelle auch der Ideenschmiede Tetenhusen und ihrem "Motor" Sven Freitag zu verdanken. Allen Beteiligten ist es gelungen eine Veranstaltungsart zu kreieren, die über die allgemeinüblichen "Tage der Offenen Tür" hinausgehend Information, Fun, Sehen und Gesehen werden und Leidenschaft für Vier- und Zweiräder miteinander verbindet. Und dies alles bei bestem Wetter sowie einem Besucheransturm, der die Einwohnerzahl von Jagel um das Vier- bis Fünffache überstieg, in unmittelbarer Nachbarschaft der Bundesstrasse und ohne jeden Zwischenfall. Glückwunsch!

Hier wurden Fahrzeuge dargeboten, die sonst höchstens im Fernsehen zu bewundern sind: Ferrari "Testarossa", ein Auburn aus den "Golden Thirties" der USA, ein Hot Rod Baujahr 36, gestylte Show Cars von VW, Audi und BMW aber auch ein Porsche Traktor und der SmILE Renault von Greenpeace, insgesamt über 40 Fahrzeuge konnten besichtigt werden. Daneben knapp 30 Bikes aller Größenklassen, Motorradfahrerherz, was willst du mehr! Aber auch eine Vielzahl zusätzlicher Attraktionen warteten auf die Gäste: Trial-Vorführungen, eine Wasserseilbahn (Danke, Dschingis!), der "Beulendoktor" Sönke Hoffmann aus Kiel, der das "Verschwinden von Karosseriefehlern durch Handauflegen" demonstrierte und Kockis Airbrush-Künstler aus Neumünster, die es schaffen, aus jedem Auto ein Ausstellungsstück für das Museum of Modern Art zu zaubern. Alles in allem ein Motorfreak-Event der Sonderklasse!

Der Reinerlös der Veranstaltung wird übrigens einigen Kindergärten der Region zugute kommen. Ein kleines Danke schön der Organisatoren für die Unterstützung und das Verständnis, das sie aus der Region bei der Vorbereitung und Durchführung erfahren haben. Hierbei sind insbesondere die Bewohner der Gemeinde Jagel mit ihrem Bürgermeister Johannes Friedrich Ketelsen, die Freiwillige Feuerwehr Jagel, die Firma Thomsen aus Kropp sowie die Wasserskiseilbahn Jagel zu erwähnen.

Da nach dem Event bekanntlich vor dem Event ist, ist die Neuauflage 2007 bereits in der Vorplanung. Dann aber aller Voraussicht nach auf einem größeren und abgeschlossenen Gelände, aber trotzdem wie der Berliner sagt "Janz dichte bei". Auch wenn in diesem Jahr eine Jagelerin den Besucheransturm unmittelbar an der B 77 mit den Worten kommentierte: "Endlich fahren hier alle mal fünfzig ...!"
(md)